

# Wenn 1000 Lichter nicht genügen

Florian Fontane



## CHORPARTITUR

Friedel Hary

langsam *mf*

Sopran

4

1. Wenn sich das Jahr dem En-de nei - - get und Ker-zen bren-nen\_\_wie-der auf,

Alt

4

1. Wenn sich das Jahr dem En-de nei - - get und Ker-zen bren-nen\_\_wie-der auf,

S.

das lau-te Trei-len lang-sam so wei- - ge, ge-fro-ren schon des Ba-ches Lauf. \_\_\_

A.

das lau-te Trei-len lang-sam schwei- - get, ge-fro-ren schon des Ba-ches Lauf. \_\_\_

T

8

Wenn sich be-schmü-cken Straß' und Fens - - ter, die Welt be-lä-chelt das Ge-scheh'n, \_\_\_

B.

8

Wenn sich be-schmü-cken Straß' und Fens - - ter, die Welt be-lä-chelt das Ge-scheh'n, \_\_\_

T

8

dann ist es Zeit sich zu be-sin - nen\_\_ und neu das Wun-der zu ver-steh'n.

B.

8

dann ist es Zeit sich zu be-sin - nen\_\_ und neu das Wun-der zu ver-steh'n.

20 *mf*  $\frac{3}{8}$

S. Wenn tau-send Lich - ter nicht ge-nü - - gen,

A. *mf* Wenn tau-send Lich - ter nicht ge-nü - - gen,

T. *mf* Tau-send Lich - - ter nicht ge-nü - - gen,

B. *mf* Tau-send Lich - - ter nicht ge-nü - - gen,

23

S. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, dann wird ganz wun-der-bar\_ ein

A. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, dann wird ganz wun-der-bar\_ ein

T. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, dann wird ganz wun-der-bar\_ ein

B. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, dann wird ganz wun-der-bar\_ ein

26

S. Wun-der für dich wahr, das al - le Sehn - - sucht in dir stillt.

A. Wun-der für dich wahr, das al - le Sehn - - sucht in dir stillt.

T. Wun-der für dich wahr, das al - le Sehn - - sucht in dir stillt.

B. Wun-der für dich wahr, das al - le Sehn - - sucht in dir stillt.

29 *mp*

S. 2. Wenn hell ein Stern\_\_\_\_ die Nacht er-leuch- - tet

A. *mp*  
2. Wenn hell ein Stern\_\_\_\_ die Nacht er-leuch- - tet

T. *mf*  
8 2. Wenn hell ein Stern die Nacht er-leuch- - tet

B. *mf*  
2. Wenn hell ein Stern die Nacht er-leuch- - tet

31

S. und dir den Weg zum Lich-te weist,

A. und dir den Weg zum Lich-te weist,

T. 8 und dir den Weg zum Lich-te weist,

B. und dir den Weg zum Lich-te weist,

33

S. dann schau-e auf,\_\_\_\_ ver-giss die Zwei- - fel.

A. dann schau-e auf,\_\_\_\_ ver-giss die Zwei- - fel.

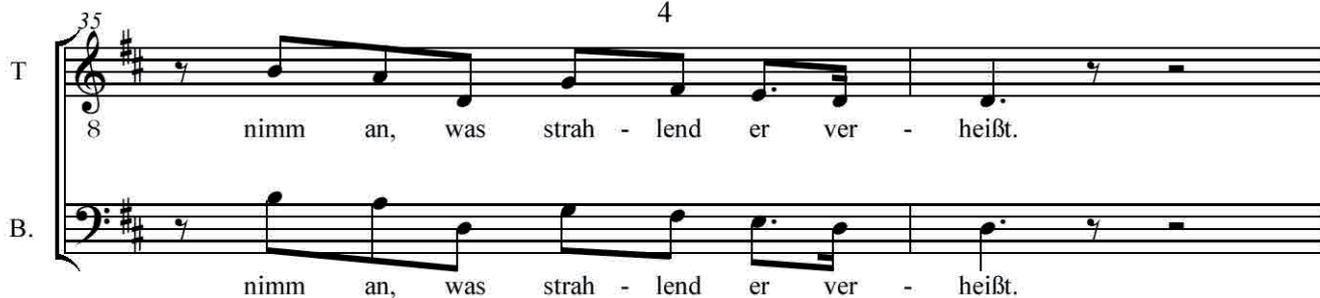
T. 8 dann schau-e auf,\_\_\_\_ ver-giss die Zwei- - fel,

B. dann schau-e auf,\_\_\_\_ ver-giss die Zwei- - fel,

35

T. 8 nimm an, was strah - lend er ver - heißt.

B. nimm an, was strah - lend er ver - heißt.



37 *mf*

S. Das Kind der Gna-de\_\_ und der Lie-be hat uns von al-ler Schuld be-freit,\_\_

A. *mf* Das Kind der Gna-de\_\_ und der Lie-be hat uns von al-ler Schuld be-freit,\_\_

T. 8 *mf* Das Kind der Gna-de\_\_ und der Lie-be hat uns von al-ler Schuld be-freit,\_\_

B. *f* Das Kind der Gna-de\_\_ und der Lie-be hat uns von al-ler Schuld be-freit,\_\_



*D.S. al Coda*

41

S. ist Hoff-nung und ge-schenk-tes Le - - ben, ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit.\_\_ Wenn

A. ist Hoff-nung und ge-schenk-tes Le - - ben, ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit.\_\_ Wenn

T. 8 ist Hoff-nung und ge-schenk-tes Le - - ben, ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit.\_\_

B. ist Hoff-nung und ge-schenk-tes Le - - ben, ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit.\_\_



45  $\text{Coda}$  *mf*

S. stillt. Wenn tau-send Lich-ter nicht ge-nü - - gen,

A. stillt. Wenn tau-send Lich-ter nicht ge-nü - - gen,

T. 8 stillt. Tau-send Lich-ter nicht ge-nü - - gen,

B. stillt. Tau-send Lich-ter nicht ge-nü - - gen,

48 *f*

S. ein Traum hin-ge - - gen sich er - füllt, dann

A. ein Traum hin-ge - - gen sich er - füllt, dann

T. 8 ein Traum hin-ge - - gen sich er - füllt, dann

B. ein Traum hin-ge - - gen sich er - füllt, dann

50

S. wird ganz wun - der - bar ein Wun - der für dich wahr,

A. wird ganz wun - der - bar ein Wun - der für

T. 8 wird ganz wun - der - bar ein Wun

B. wird ganz wun - der - bar ein